

Profil- und Leistungsbeschreibung

Name und Anschrift

Theaterlabor Bielefeld e. V.
Siegmar Schröder/ Ralph Würfel
Hermann-Kleinewächter-Straße 4
33602 Bielefeld
Telefon 0521/ 287856
info@theaterlabor.de

Profil

Seit der Gründung 1983 durch den künstlerischen Leiter Siegmar Schröder arbeitet das Theaterlabor daran, die Formen zeitgenössischen Theaters in seinen vielfältigen Möglichkeiten zu erleben, zu erforschen und für das Publikum immer wieder neu und überraschend auszulegen. In den ersten Jahren nach der Gründung lag ein Schwerpunkt für das Ensemble in der Körperarbeit. So entwickelte das Theaterlabor verschiedene Ausdruckspotenziale zu einer intensiven, dynamischen und unmittelbaren eigenen Theatersprache.

Das Theaterlabor ist sowohl regional wie auch überregional und international tätig. Hochwertige Produktionen und performative Inszenierungen sowie orts- und zeitspezifische Stücke werden im eigenen Haus produziert. Außerdem gehören spektakuläre Straßentheaterinszenierungen zum Repertoire. Das Theaterlabor ist Veranstalter von unterschiedlichen Festivalformaten. Daneben bietet der Verein eine Reihe theaterpädagogischer Projekte für eine Vielfalt von Zielgruppen an.

Die beschriebenen Leistungen bedürfen der öffentlichen Förderung und sind insofern von der Förderungsentscheidung auch anderer Geldgeber abhängig.

Das Theaterlabor arbeitet einerseits für ein Publikum, das als Bildungsbürgertum verstanden werden kann, aber auch für Jugendliche und Studierende. Es spricht Menschen an, die nicht nur unterhalten werden wollen, sondern Kunst als Form der gesellschaftlichen Auseinandersetzung verstehen.

Die freie Theatergruppe Theaterlabor nutzt das TOR 6 *Theaterhaus* als seine zentrale Produktions- und Aufführungsstätte.

Darüber hinaus ist das TOR 6 Theaterhaus ein kultureller Veranstaltungsort, in dem verschiedene lokale und regionale Akteure mit ihren eigenen Profilen präsent sind. So wird ein Programm mit einer großen Bandbreite angeboten, das vom experimentellen Theater über zeitgenössischen Tanz bis hin zu Kleinkunst (Konzerte, Kabarett, Comedy) reicht.

Zielgruppen

- Theaterinteressierte und gemischtes Publikum als Zuschauer
- Kinder, Jugendliche und andere Mitwirkende generationsübergreifend
- soziokulturelles Umfeld
- zunehmend sollen interkulturelle Gruppen mit eingebunden werden

Leistungen des Kulturakteurs

- Eigener Betrieb *Theaterlabor*:

- Zwei theaterpädagogische Angebote jährlich
- Teilnahme am Theaterjugendclub-Treffen OWL
- Mitgliedschaft im flausen+Bundesnetzwerk, darin Durchführung einer Künstlerresidenz und des flausen+Festivals (biennial) als Nachwuchsförderung
- Jährlich zwei neue Theaterproduktionen, darunter alle drei Jahre eine Straßentheaterproduktion
- Aufführungen nicht nur in Bielefeld-Mitte, sondern auch in anderen Stadtteilen Bielefelds
- Internationale Kooperationen und Veranstaltungen
- Projektgebundene und regelmäßige Einbindung jüngerer Mitwirkender, welche auch selbständige Projekte und Produktionen umsetzen können
- Durchführung von Gastspielen und Festivals
- Jährliche Besucherzahlen: in eigener Spielstätte ca. 1.800
außerhalb der eigenen Spielstätte ca. 2.500

Entwicklungsauftrag zur Erreichung anderer Publika/Reichweite:

- Es werden Formate des Audience Developments entwickelt und umgesetzt mit dem Ziel, neue Publikumsschichten und Zielgruppen (etwa im interkulturellen und postmigrantischen Spektrum) zu erreichen.
- Weiterentwicklung der Formate zur Erhöhung der Besucherzahlen.

- Betrieb des *Tor 6 Theaterhauses*:

- Überlassung der Räume an Bielefelder Kulturgruppen und Veranstalter
- Überlassung eines Nutzungskontingents für freie Kulturakteure an das Kulturstadamt gegen Miete gem. gesonderter Kooperationsvereinbarung

Finanzierung durch die Stadt Bielefeld

Zuwendung im 1. Jahr in Höhe von 23.134 Euro

Zuwendung im 2. Jahr in Höhe von 23.597 Euro

Zuwendung im 3. Jahr in Höhe von 24.069 Euro

Ab dem 01.01.2021 zahlt die Stadt Bielefeld zusätzlich einen Miet- und Betriebskostenzuschuss i. H. v. insgesamt 56.000 Euro jährlich.